

Das Esmé Quartett in Icking

Vier junge Koreanerinnen erobern die Musikwelt im Flug

Icking, den 11. Februar 2019. Am **Sonntag, den 17. Februar 2019 um 19.30 Uhr** tritt das Esmé Quartett für Klangwelt Klassik auf die Bühne des Konzertsaals im Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium in Icking. Die vier jungen Koreanerinnen haben die Aufmerksamkeit der internationalen Musikwelt in nur zwei Jahren im Flug erobert. Mit dem 1. Preis und vier Sonderpreisen beim Londoner Wigmore Hall Streichquartett-Wettbewerb 2018 hat das erst 2016 gegründete Ensemble ihrer Erfolgsreihe einen weiteren Höhepunkt hinzugesetzt. Der 3. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb Trondheim 2017 und der Publikumspreis beim Irene-Steels Wilsing Streichquartettwettbewerb im Januar 2018 waren Meilensteine ihrer steilen Karriere.

In Icking präsentieren die vier Frauen neben Werken von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven auch eine Komposition des Ungarn Sándor Veress aus dem Jahr 1931.

Ein klassisches Programm mit der Würze des 20. Jahrhunderts

Die sechs Streichquartette op. 33 von **Joseph Haydn**, bekannt auch unter dem Namen Russische Quartette, gelten als der Beginn der Wiener Klassik, eine der fruchtbarsten Kammermusikepochen der Musikwelt. Sie waren ein wesentlicher Schritt in der Entwicklung des Streichquartett-Genres und haben unter anderem auch Mozart beeinflusst. Der heiter tänzerische Charakter prägt auch das in Icking zu hörenden Quartett Nr. 5 in G-Dur, das dem Scherzo eine zentrale Rolle zuschreibt.

Dem ungarisch-schweizerischen Komponisten **Sándor Veress**, einem Schüler von Kodály und Bartók sowie Lehrer von Ligeti und Kurtág, war die Erhaltung des ungarischen Volkslieds wichtig. Der mittlere Satz in elegisch-atmosphärischem Klang wird von zwei schnelleren, eindringlich und intensiv gehaltenen Sätzen gerahmt. Motive aus ungarischen Melodien sind subtil eingebaut.

Das sechssätzige op. 130 von **Ludwig van Beethoven** ist eine seiner der späten Kompositionen. Es enthält die berühmte Cavatina, die Beethoven einem Musikerfreund zufolge „...unter Thränen der Wehmuth komponirt“ hat und wirkt weit in die Zukunft. Das Stück wurde sogar für die Voyager Golden Record ausgewählt, einen Datenträger, der 1977 mit den interstellaren Raumsonden Voyager 1 und Voyager 2 als zeitloses Zeugnis für die genialen kulturellen Leistungen der Menschheit in den Weltraum geschickt wurde. Als Finale hatte Beethoven ursprünglich die Große Fuge vorgesehen, eines der komplexesten Werke der Klassik. Doch dann schrieb Beethoven auf Anraten seines Verlegers für op.130 einen konventionelleren Schlusssatz und veröffentlichte die Fuge als Einzelstück unter der Opuszahl 133, die den Konzertabend beschließen wird.

Der kostenlose Einführungsvortrag von Robert Faessler beginnt um 18.30 Uhr.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu den Künstlern finden Sie unter www.klangwelt-klassik.de

Karten gibt es im Vorverkauf im Ticket-Shop unter www.klangwelt-klassik.de , telefonisch unter 08178-7171, bei München Ticket oder an der Abendkasse ab 18.00 Uhr.

Das Programm:

Sonntag, 17. Februar 2019

Konzertbeginn 19.30 Uhr

Einführung 18.30 Uhr
von Robert Faessler



Wonhee Bae Violine
Yuna Ha Violine
Jiwon Kim Viola
Ye-eun Heo Violoncello

Joseph Haydn
Streichquartett G-Dur op.33/5

Sándor Veress
Streichquartett Nr. 1 (1931)

Ludwig van Beethoven
Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130
mit der Großen Fuge B-Dur op. 133

Hochauflösende Bilder stellen wir Ihnen in
unserer **Mediengalerie** zum Download zur
Verfügung

Das Konzert findet statt im Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium, 82057 Icking, Ulrichstr. 1-7

Über den Veranstalter Klangwelt-Klassik e.V.:

Klangwelt-Klassik e.V. ist ein Konzertveranstalter, der im Rahmen seiner beiden Konzertzyklen **Meistersolisten im Isartal** und **Ickinger Frühling** hochkarätige Ensembles und Solisten der klassischen Musikszene verpflichtet. Die Reihe **Meistersolisten im Isartal** hat sich inzwischen als eine der renommiertesten Veranstaltungsreihen für die klassische Kammermusik etabliert. Spitzen-Ensembles der ganzen Welt sind auf dem Podium zu hören. Der kleine Konzertsaal besticht durch seine gute Akustik und den nahen Kontakt des Publikums zu den Musikern. Eine besondere Qualität der Reihe ist darüber hinaus die Entdeckung hochkarätiger junger Ensembles, die kurz vor ihrem internationalen Durchbruch stehen und die Veranstaltungen als Sprungbrett für ihre Karriere nutzen. Das einmal jährlich veranstaltete **Internationale Streichquartett-Festival Ickinger Frühling**, das im Jahr 2019 bereits zum sechsten Mal stattgefunden hat, präsentiert ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit Klassikern und Neuentdeckungen der Kammermusik. Geladen sind preisgekrönte Ensembles mit internationalem Ruf. Besucher aus ganz Deutschland treffen sich hier, um die Musik zu genießen und sich in persönlichen Gesprächen mit Musikern, Experten und Musikliebhabern in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen.



Ansprechpartner für die Presse:

Klangwelt Klassik – Freunde der
Kammermusik e.V.
Bettina Gaebel
Zeller Straße 48
82067 Ebenhausen
bettina.gaebel@klangwelt-klassik.de
T 08178 7554
M 0170 306 2938

Veranstalter:

KLANGWELT Klassik – Freunde der
Kammermusik e.V.,
Irschenhauser Straße 16, 82057 Icking